



## INFORMATIONSVORLAGE öffentlich

VORL.NR. 042/22

**Federführung:**

Dezernat II  
FB Bildung und Familie

**Sachbearbeitung:**

Schmetz, Renate, Erste Bürgermeisterin

**Datum:**

01.02.2022

**Betreff:** Weiterführung der Kontaktstelle Frau und Beruf und Jahresbericht 2021

**Bezug SEK:** Masterplan 09 "Bildung und Betreuung", SZ 03, OZ 05

**Bezug:** 225/20 „Zukunft der Kontaktstelle Frau und Beruf“

**Anlagen:** Jahresbericht 2021 der Kontaktstelle Frau und Beruf

**Für die eiligen Leserinnen und Leser:**

- Die Weiterfinanzierung der Kontaktstelle Frau und Beruf ist bis 2023 gesichert. Neben dem Land Baden-Württemberg sowie der Stadt Ludwigsburg haben der Landkreis Ludwigsburg sowie der Rems-Murr-Kreis eine anteilige Mitfinanzierung zugesagt.
- Für die vernetzte Zusammenarbeit wurde darüber hinaus die Einberufung eines Kooperationsbeirates „Bündnis Frau und Beruf“ mit Vertreterinnen und Vertretern aller Beteiligten beschlossen.

**Mitteilung:**1. Finanzierung

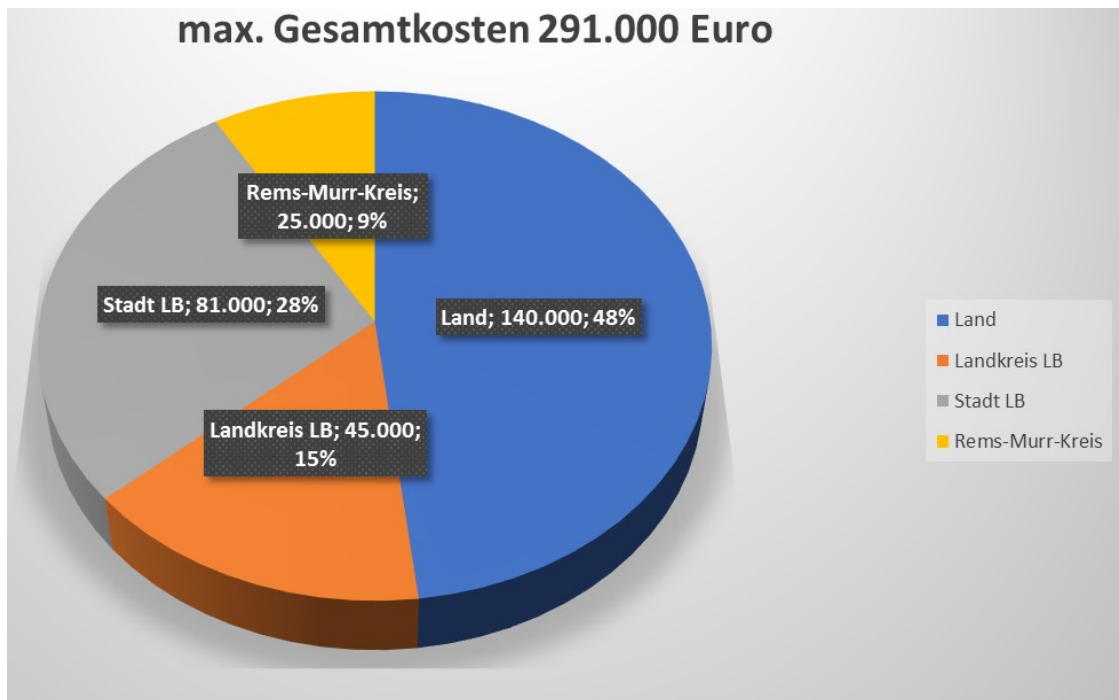
Am 22.07.2020 war die Kontaktstelle mit der Beschlussvorlage 225/20 „Zukunft der Kontaktstelle Frau und Beruf“ im zuständigen Fachausschuss BSS. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit den Landkreisen und Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Kontaktstelle (Landkreis Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis und Leonberg) in Verhandlung zu treten, um für die dort erbrachten Dienstleistungen eine anteilige Mitfinanzierung zu sichern.

In enger Abstimmung zwischen der Leitung der Kontaktstelle, Anke Wiest, Erster Bürgermeisterin Renate Schmetz, Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht, Landrat Dietmar Allgaier sowie Landrat Dr. Richard Sigel konnte im Jahr 2021 die weitere Zusammenarbeit gesichert und sich auf eine anteilige Mitfinanzierung verständigt werden. Die Stadt Leonberg sieht von einem festen Finanzierungsanteil ab, da die Angebote der Kontaktstelle bereits veranstaltungsscharf kalkuliert sind.

Die neue Kostenaufteilung gestaltet sich wie folgt:

---

Weiterführung der Kontaktstelle Frau und Beruf und Jahresbericht 2021



Die maximalen jährlichen Gesamtkosten betragen 291.000 €, wovon das Land Baden-Württemberg 140.000 € trägt, die Stadt Ludwigsburg 81.000 €, der Landkreis Ludwigsburg 45.000 € und der Rems-Murr-Kreis 25.000 €.

## 2. Kooperationsbeirat „Bündnis Frau und Beruf“

Zur fachlichen Stärkung der Kontaktstelle Ludwigsburg wird ein Beirat mit dem Titel „Bündnis Frau und Beruf“ gegründet, in dem Vertretungen aller Kooperationspartnerinnen und –partner mitwirken. Ziel des Beirates ist es, die Kommunalpolitik in Fragen der Chancengleichheit von Frauen zu sensibilisieren, die Arbeit der Kontaktstelle sichtbar zu machen, die berufliche Benachteiligung von Frauen abzubauen und Entscheidungsträgerinnen und -trägern für frauenpolitische Themenfelder zu sensibilisieren.

Die Leitung der Kontaktstelle und die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ludwigsburg sowie der Landkreise Ludwigsburg und Rems-Murr sind feste Mitglieder des Beirats. Der Beiratsvorsitz rotiert im 2-Jahres-Rhythmus zwischen Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht, Landrat Dietmar Allgaier und Landrat Dr. Richard Sigel. Je nach Themenschwerpunkt der Beiratssitzung wird der Teilnehmendenkreis erweitert um Vertretungen aus beispielsweise Wirtschaftsförderung, Gewerkschaften, Arbeitsagentur oder ansässigen Unternehmen.

## 3. Jahresbericht 2021

Der Vorlage beigefügt ist der Jahresbericht 2021 der Kontaktstelle Frau und Beruf. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Kontaktstelle ihr Workshop-Angebot mit großer Resonanz verdoppelt. Alle Angebote und Beratungen wurden fast ausschließlich online durchgeführt. Die Beratungsnachfrage ist wieder gestiegen, mit 75 Veranstaltungen und vielen Kurz- und Intensivberatungen konnten knapp 1.300 Frauen erreicht werden. In vielen Beratungen und Gesprächen hat die Kontaktstelle aktuelle Bedarfe ausgelotet und ist den Fragen, Anliegen und Bedürfnissen der Frauen mit neuen Angeboten nachgekommen. Hauptthema für die Kontaktstelle sowie für die Ratsuchenden war und ist, wie Veränderungen gut gemeistert werden können. Auch in 2022 wird die Kontaktstelle ihre Angebote an die Bedürfnisse der Frauen anpassen und ist offen für Neues.

**Unterschriften:**

**Renate Schmetz**

**Anke Wiest**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

**Verteiler: DI, DII, GB, FB 48, FB 20, FB 10**